

Ressort: Finanzen

DGB kritisiert Ausbildungsbedingungen

Berlin, 11.05.2013, 08:37 Uhr

GDN - Die Gewerkschaften kritisieren die Qualität der Berufsausbildung. "Die Branchen, die laut über einen Bewerbermangel klagen, haben die schlechtesten Ausbildungsbedingungen", sagte DGB-Vizechefin Ingrid Sehrbrock dem Nachrichtenmagazin "Focus".

Aus einer Studie des DGB auf Basis des Berufsbildungsberichts 2013 geht hervor, dass Auszubildende im Hotel- und Gaststättengewerbe, in Bäckereien und im Klempnerhandwerk am stärksten über ihre Arbeitsbedingungen klagen. Sie verdienen besonders wenig Geld, fallen überdurchschnittlich oft durch die Prüfung und kündigen häufiger als andere Azubis ihren Vertrag. Genau in diesen Branchen fehlt aber oft Nachwuchs. Sehrbrock fordert nun, die Kontrolle der Ausbildungsbetriebe von den Handwerks- und Handelskammern auf "unabhängige Stellen" zu verlagern. Es müsse notfalls Sanktionen geben.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-13490/dgb-kritisiert-ausbildungsbedingungen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619